

Aktuelle Informationen aus dem IQ Netzwerk Sachsen - April 2017



4. Brückenkurs an der ehs gestartet

Mit 9 Teilnehmenden aus 8 Ländern startete am 13.03.2017 der nunmehr 4. Brückenkurs für ausländische Akademikerinnen und Akademiker in den Bereichen Soziale Arbeit und Frühe Bildung. Die Projektleitung im Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH freut sich wieder auf eine interessante und spannende Arbeit mit den Teilnehmenden. Mehr Informationen zu diesem Kurs und zu weiteren IQ-Qualifizierungen gibt es hier.: www.netzwerk-iq-sachsen.de > Themen > Qualifizierung

ehs **zentrum**

5 Jahre Anerkennungs-gesetz - 5 Jahre IBAS - 5 Jahre Beratung, Erfahrung, Austausch, Vernetzung und Entwicklung

Der 5. Geburtstag des Anerkennungs-gesetzes des Bundes (BQFG) am 01.04.2017 wurde auch bei den Beraterinnen und Beratern der IBAS – Informations- und Beratungsstelle Arbeitsmarkt Sachsen – begangen und dabei auch einmal zurückgeblickt.

Seit Beginn der Arbeit von IBAS im Oktober 2011 bis heute wurden über 7.500 Personen beraten. Ging es zu Beginn noch schwerpunktmäßig um die punktuelle Information zu Möglichkeiten und Wegen zur Anerkennung, erweitert sich das Aufgabenfeld um die Begleitung im Verfahren, die Information und Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten und natürlich auf die weiterführende Qualifizierungsberatung in Kontext der Anerkennung.

Unterstützt wird die Beratung durch ein breites Netzwerk aus Anerkennungsstellen, der Arbeitsverwaltung, Beratungsstellen, Bildungsdienstleistern und vielen weiteren Partnern. Durch mehr als 70 Schulungen von fast 1.000 Arbeitsmarktakteuren, insbesondere Mitarbeitende von Jobcentern und Agenturen für Arbeit und durch die Bereitstellung der erarbeiteten Merkblätter und von Über-

sichten, hat sich die Zusammenarbeit mit den Beratungsakteuren vor Ort immer mehr intensiviert.

Die Herkunft der Ratsuchenden hat sich seit 2011 gewandelt: Waren es zu Beginn vor allem Spätaussiedlerinnen und -aus-siedler sowie Personen aus dem russischsprachigen Raum (insgesamt über 30%), änderte sich das in 2014 zu mehr Personen aus EU-Ländern (35% EU-Bürger). Aktuell sind 53% der Ratsuchenden, die die IBAS kontaktieren, Geflüchtete.

Bei insgesamt 70 % der Anfragen handelt es sich um akademische Abschlüsse. 24% der Anfrage betreffen Berufsabschlüsse und 6% der Nachfragen beziehen sich auf die Anerkennung von Schulabschlüssen. Waren es zu Beginn noch mehrheitlich Fragen zur Anerkennung im pädagogischen Bereich (23% der Anfragen; darunter vor allem Lehramt), so sind es nun am häufigsten Ratsuchenden aus den Bereichen Wirtschaft und Technik (hier vor allem Ingenieurwesen).

IBAS – der Name hat sich in Sachsen etabliert. Ein Dank an Alle, die dazu beigetragen haben!!

Lehrer werden in Sachsen! Mit Leidenschaft!

Die Informationen für ausländische Lehrkräfte wurden durch das zuständige Sächsische Staatsministerium für Kultus im Internet weiter ausgebaut und unter dem Titel „Einstieg in den Schuldienst mit einem ausländischen Lehrerabschluss“ neu gestaltet und mit einem Film ergänzt. Hier geht es zum Link:

www.lehrerbildung.sachsen.de/22309.htm



IBAS Beraterinnen und Berater v.l.n.r.:

Juliane Münzner, Claudia Riedel, Monique Weinhold, René Schlaf, Cornelia Schmidt, Thomas Liebecke

Integrationsmessen in Chemnitz und Leipzig

Bereits zum zehnten Mal findet die Integrationsmesse Leipzig statt. Unter dem Motto „Gemeinsam leben und arbeiten in Leipzig“ richten Akteure der Arbeitsmarktintegration, der Wirtschaft, der Bildung, der Flüchtlings- und Migrantenhilfe sowie interkulturelle Vereine und Organisationen diese Messe am 19. Mai 2017 von 10 bis 15 Uhr im Neuen Rathaus Leipzig aus.

Weitere Informationen gibt es hier:

<http://migranten-leipzig.de/news-presse/>

Am 14. Juni 2017 öffnet von 10 bis 14 Uhr die 6. Integrationsmesse Chemnitz im DASTietz für alle Interessierten ihre Türen. Schwerpunkt dieses Jahr ist die regionale Fachkräftesicherung.

Insbesondere regionale Unternehmen, die Beschäftigte suchen und das Potential von Zugewanderten nutzen wollen, können sich auf der Messe präsentieren.

Weitere Informationen gibt es hier:

<http://fzu.solaris-chemnitz.de/leistungen/projekte-und-aktivitaeten/integrationsmesse-chemnitz.html>

Natürlich sind auch die Akteure des IQ Netzwerkes Sachsen auf beiden Messen präsent. Neben den IBAS-Beratungsstellen, die Anerkennungsberatungen durchführen, sind auch unsere regionalen Qualifizierungspartner und Ansprechpartner zur interkulturellen Kompetenzentwicklung vor Ort.

Infoblatt „Welchen Zugang haben Geflüchtete zu den Landessprachkursen?“

Der Sächsische Flüchtlingsrat e.V. als Partner des IQ Netzwerkes Sachsen hat ein Informationsblatt erarbeitet, welches Informationen zum Zugang von Geflüchteten zu Landessprachkursen zusammenfasst. Speziell zu den Maßnahmen „Deutsch sofort – Alphabetisierungskurse – Deutsch qualifiziert“ aus dem Förderprogramm „Förderung integrativer Maßnahmen - Teil 3 (RL des SMS, GB Gleichstellung und Integration)“ findet sich neben einem Überblick zu Zugangsvoraussetzungen auch weitere Erläuterung und die Beantwortung häufig gestellter Fragen. Das Infoblatt ist hier abrufbar:

www.netzwerk-iq-sachsen.de > **Publikationen** > **weitere Materialien**

Weitere Informationen bei Herrn Irmer, Sächsischer Flüchtlingsrat e.V., irmer@sfrv.de

ZEITGEMÄß... WEITBLICKEND... INNOVATIV...

Landkreis Bautzen startet FACHINFORMATIONSZENTRUM ZUWANDERUNG (FIZZ)

Viele Probleme beim Prozess der Integration von Zugewanderten wurden in der Vergangenheit in Angriff genommen und gelöst. Neue Allianzen der Zusammenarbeit haben sich gefunden und zwischen den Akteuren der Region hat sich ein neues „WIR“ etabliert.

Diese positive Entwicklung nutzt der Landkreis Bautzen ganz bewusst und orientiert sich nach vorn.

Denn die Prozesse die jetzt funktionieren, können auch die Basis für eine gezielte und bewusste Zuwanderung von FACH- und Arbeitskräften, von Familien oder Unternehmensgründern sein. Dabei spielt es keine Rolle ob aus Oberfranken, Hamburg, Spanien, Mexiko oder Syrien. Der Landkreis hat erkannt, dass Zuwanderung als Antwort auf die Auswirkungen des demografischen Wandels und den stetig steigenden Bedarf an Fachleuten für die Wirtschaft unerlässlich ist.

Über das FIZZ wird eine ressortübergreifende Zusammenarbeit der beteiligten Akteure organisiert und besonders die Verbindung zwischen „Zuwanderung“ und den Handlungsfeldern der „Fachkräfteallianz“ ist beispielgebend hervorzuheben. Auch werden gleichermaßen die Zuwanderenden aus Deutschland, der EU und den Drittstaaten in den Blick genommen.

Wir als IQ Netzwerk Sachsen freuen uns, dass wir diesen Ansatz mit unserem Konzept des „Regionalworkshops“ unterstützen dürfen und stehen dem FIZZ als aktiver Partner zur Verfügung.

Weitere Informationen: Anja Stephan, IST Dresden, stephan@prozesskette-sachsen.de



Impressum

Herausgeber:

IQ Netzwerk Sachsen

Träger:

EXIS Europa e.V. | Römerplatz 4
08056 Zwickau | Tel: 03 75/ 390 93 65
Fax: 03 75/ 390 93 67 | post@exis.de

Texte: EXIS e.V.

Layout, Satz: EXIS e.V.

Redaktion: S. Scheibe

Alle Rechte vorbehalten
© 2017

Der EXIS Europa e.V. versichert, die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung zu stellen. EXIS übernimmt keine Haftung für Fehler in Informationen sowie daraus resultierender direkter Schäden, soweit diese nicht vorsätzlich oder in grober Fahrlässigkeit hervorgerufen wurden. Alle gegebenen Informationen sind als Empfehlungen zu verstehen, sie haben keinen haftungsbegründenden Charakter.



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:



www.netzwerk-iq-sachsen.de
www.netzwerk-iq.de